W-04-652 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Raphael Putz (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 652 bis 656:

- Arbeit muss sich ~~immer~~stets lohnen: Unser Ziel ist es, dass Menschen, die arbeiten, immer mehr im Geldbeutel haben. Zusätzlicher Verdienst darf nicht durch Anrechnung auf Lohnersatzleistungen verpuffen. Deshalb wollen wir ~~zum Beispiel~~die Transferentzugsraten ~~reduzieren~~so senken, dass von jedem zusätzlich verdienten Euro mindestens 30 Cent übrig bleiben, und ~~Anrechnungsmöglichkeiten verbessern;~~Grundsicherung, Wohngeld und Kinderzuschlag besser aufeinander abstimmen;

Begründung

Heute bleibt Menschen mit kleinem Einkommen von einem zusätzlich verdienten Euro teils nur sehr wenig übrig. Weil verschiedene Leistungen gleichzeitig gekürzt werden, kann mehr Arbeit im Einzelfall sogar zu weniger Geld führen. Wer mehr arbeitet, muss spürbar mehr haben. Eine klare Untergrenze macht dieses Versprechen überprüfbar.

weitere Antragsteller*innen

Wenzel Ormos (KV Böblingen); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Maximilian Mattig (KV München-Land); Felix Gänsicke (KV Erlangen-Stadt); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Colin Christ (KV Heilbronn); Christian Fritsch (KV Düsseldorf); Martin Wolf (KV Miesbach); Nils Bjarne Köhl (KV Bitburg-Prüm); Jonathan Anz (KV Freiburg); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Francesco Blandini (KV Stuttgart); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Fabian Töpper (KV Lippe); sowie 113 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.